



60. Sitzung des Ältestenrates am 19. und 20. Januar 2021

Ergebnisprotokoll

TOP 1 Ablauf der 41. (außerordentlichen) Tagung und der 42. Tagung des Landtags

Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte sowie die Redezeiten wurden erörtert und einvernehmlich festgelegt.

TOP 2 Einrichtung eines Digitalausschusses

Der Ältestenrat erörterte verschiedene Möglichkeiten, einen Ausschuss für Digitales einzusetzen beziehungsweise das Thema einem bestehenden Ausschuss zuzuordnen, und kam überein, die Beratungen in einer der nächsten Sitzungen fortzusetzen.

TOP 3 Zusammenschluss der Abgeordneten der AfD, Schreiben des Vorsitzenden vom 9. Dezember 2020

Der Ältestenrat verständigte sich auf eine Anpassung der Regelungen im Hinblick auf die Rechte der Abgeordneten des Zusammenschlusses der AfD.

TOP 4 Geschichtswissenschaftliche Aufarbeitung der personellen und strukturellen Kontinuität nach 1945 in der schleswig-holsteinischen Legislative und Exekutive (Weiteres Vorgehen: Beratung im Plenum, Öffentlichkeitsarbeit)

Der Ältestenrat kam überein, sich im Vorgehen zur geschichtswissenschaftlichen Aufarbeitung an dem bisherigen Verfahren zu orientieren und zum Abschlussbericht in der Mai-Tagung eine Plenardebatte zu führen.

TOP 5 Bewertung des Ergebnisses des Beschwerdeverfahrens vor dem OVG zu Akteneinsichtsrechten des Ältestenrates

Präsident Schlie stellte die zentralen Inhalte des OVG-Beschlusses und Folgerungen daraus dar.

TOP 6 Personalangelegenheiten

Präsident Schlie stellte das Benehmen in Personalangelegenheiten her.

TOP 7 Verschiedenes

a) Redezeitüberschreitungen der Landesregierung während der Plenartagungen

Der Ältestenrat bat die Landesregierung erneut, die im Ältestenrat festgelegten Redezeiten zu beachten und bei absehbaren deutlichen Überschreitungen dies vorab im Ältestenrat bereits anzumelden.

b) Verfahren bei Kurzbeiträgen von Abgeordneten vor Ablauf der im Ältestenrat vereinbarten Redezeit

Der Ältestenrat stellte fest, dass eine Kumulation von Restredezeiten von Fraktionen und Kurzbeiträgen nicht gestattet werden solle.

c) Festveranstaltung für das Landesverfassungsgericht am 01.02.2021

Präsident Schlie wies auf die coronabedingt notwendige Absage der für Anfang Februar geplanten Festveranstaltung hin. Die Veranstaltung solle im Sommer nachgeholt werden.

d) Landeswahlgesetz

Der Ältestenrat sprach über etwaige Änderungen des Landeswahlgesetzes unter anderem im Hinblick auf die durch die Coronapandemie entstandenen Notwendigkeiten der Kontaktreduzierung und kam überein, auf Ebene der Fraktionsvorsitzenden gemeinsam mit den rechtspolitischen Sprecherinnen und Sprechern zu einem Verfahrensvorschlag zu kommen.

e) Fotos im Plenarsaal

Der Ältestenrat verständigte sich darauf, den Fraktionen zu ermöglichen, durch eine beauftragte Person im Plenarsaal Fotos machen zu lassen.

gez. Klaus Schlie

Der Link in diesem Dokument ist aus technischen Gründen möglicherweise erst zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar.